



CONIAS  
RISK  
INTELLIGENCE

## CONIAS Newsletter Januar 2019

Liebe/r Leser/in,

mit diesem CONIAS Newsletter № 1 wünschen wir Ihnen einen fantastischen Start ins neue Jahr und freuen uns auf eine auch weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit! Auch 2019 soll Ihnen der Newsletter monatlich einen Überblick über die Themen geben, mit denen wir uns in den vergangenen Wochen beschäftigt haben. Einige davon werden sicher auch weiter auf unserer und Ihrer Agenda bleiben. Wenn Sie nicht vier Wochen auf die nächsten CONIAS News und Insights warten wollen, folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#) - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Moment wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf weiteren Austausch!

Ihr CONIAS-Team

---

**CONIAS Blog: Das hat uns diesen Monat besonders beschäftigt**

[Das globale Wahljahr 2019](#)

## Wo drohen politische Risiken und Instabilität?



Das vergangene Jahr war ein schwieriges für internationale Organisationen und Institutionen des freien Welthandels. Einige Beobachter befürchteten sogar das Ende der liberalen Ordnung, schließlich stehen nicht nur die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union quasi permanent unter Druck: Die Diskussion über Einfuhrzölle und andere protektionistische Maßnahmen erhitzte die Gemüter ebenso stark wie die einseitigen Entscheidungen von US-Präsident Donald Trump, sich aus dem Pariser Klimaabkommen und dem Nukleardeal mit dem Iran zurückzuziehen. Ein Handelskrieg zwischen den Vereinigten Staaten und China scheint kaum noch abwendbar zu sein und auch in Osteuropa droht weiterhin die Gefahr einer militärischen Eskalation zwischen der NATO und Russland. Wie wird sich die weltweite Sicherheitslage in den kommenden Monaten entwickeln? Als Indikator für politische Stabilität und Risiken sind [Wahlen](#) und vor allem Wahlkämpfe auch dann gut geeignet, wenn sie nicht unbedingt als allgemein, gleich und frei eingestuft werden können. In jungen Demokratien, die teils große soziale und politische Umbrüche erfahren haben, [lösen Wahlen oftmals Konflikt und Gewalt aus](#), doch wie [Magdalena Kirchner](#) in einem neuen [Blogpost](#) schreibt, drohen sie in diesem Jahr auch in einigen G20- und Industriestaaten durchaus das lokale politische Risiko für internationale Unternehmen und das Supply Chain Management zu erhöhen.

---

**Inside CONIAS: Das haben Sie vielleicht verpasst**



China ist und bleibt in aller Munde – wenn auch derzeit unfreiwillig durch die gestiegenen Spannungen mit den Vereinigten Staaten/USA und einem drohenden Handelskrieg. Peking sieht sich dabei weniger als Herausforderin Washingtons, viel eher möchte man auch mit dem Jahrhundertprojekt der „Neuen Seidenstraße“ an den angestammten Platz als Reich der Mitte zurückkehren. Wie wird dies jedoch Chinas Beziehungen mit seinem internationalen Umfeld verändern? Präsident Xi Jinping erklärte sich nicht nur im vergangenen Jahr zum Anwalt der liberalen Weltordnung, er ist in den Fußstapfen Mao Zedongs auch dabei, der chinesischen Innenpolitik seinen Stempel aufzudrücken. Kann er dennoch unbeliebten Reformen wie die ineffizienter Staatsunternehmen, des Marktzugangs oder der Finanzmarktregulierung durchsetzen?

Autor: [Bertram Lang](#)

Veröffentlichung: Juli 2018

Als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk formalisierten CONIAS und [Michael Bauer International GmbH](#) am 20. Dezember ihre bisherige Zusammenarbeit, um einerseits bestehende Vertriebsnetzwerke zu erweitern und andererseits unsere Datenlösungen auch in weiteren Branchen bekannt zu machen. Wir freuen uns sehr, in den exklusiven Vertriebspartnerkreis von MBI aufgenommen worden zu sein und auf auf eine spannende und fruchtbare Zusammenarbeit!

Am 11. und 12. Dezember nahm [Dr. Magdalena Kirchner](#) am 17. Treffen der Trilateral Strategy Group des [German Marshall Fund of the United States](#) (in Zusammenarbeit mit der [Turkish Industry and Business Association](#) (TUSIAD) und dem schwedischen Außenministerium) in Istanbul teil und referierte dort zur Frage der zukünftigen Europäischen Sicherheitsarchitektur. Im Gespräch mit der Online-Zeitschrift [Arab Weekly](#) erörterte sie am 06. Januar die Implikationen der Entscheidung von US-Präsident Trump, in Syrien stationierte Truppen von dort abzuziehen, für die Sicherheitslage der Türkei. Schon in unserem [Risiko Report China](#) hatte Autor Betram Lang die immer enger werdenden Räume der chinesischen Zivilgesellschaft angesprochen - sein jüngst im [GIGA Focus Asia](#) erschienenener Beitrag "[Civil Society Work in China: Trade-Offs and Opportunities for European NGOs](#)" greift diese Thematik erneut auf und ist unser Lesetipp des Monats!

Während wir wie immer gespannt darauf sind, was uns der nächste Monat bringt, würden wir Ihre Aufmerksamkeit gerne auf ein besonderes Event im Februar 2019 lenken. Am 21. Februar werden unser CEO [Dr. Nicolas Schwank](#) und andere hochrangige Experten in Bonn, bei der Veranstaltung der [Funk Gruppe](#) „[Eine Welt in Unordnung – Strategien zur Absicherung Politischer Risiken](#)“, Strategien zum Management politischer Risiken und Instabilität sowie zur Anpassung diskutieren.

## Über CONIAS

In unserem täglichen Geschäft verbinden wir praxisnahe Beratung mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung unserer [Methodik](#). Von [Partnern](#) und Kunden lernen und an Herausforderungen wachsen ist gerade für Start-Ups, die agil und anwendungsorientiert arbeiten wollen, essentiell. Neugier und Aufgeschlossenheit finden Sie auch in unserer Produktpalette – die digitalen Lösungen von CONIAS helfen z.B. bei der Zuliefererevaluation in Echtzeit, mit unseren [Karten](#) und [Schaubildern](#) hinterlassen Sie bei Kunden und Kollegen einen bleibenden Eindruck und für umfassende Analysen unterstützen wir Sie gerne mit [Hintergrundreports](#) und [Workshops](#).

[Kontaktieren Sie uns](#)



---

*Copyright © 2018 CONIAS Risk Intelligence GmbH, All rights reserved.*

CONIAS Risk Intelligence GmbH Newsletter

**CONIAS Risk Intelligence GmbH**

Julius-Hatry-Straße 1

68163 Mannheim

HRB 720108

Ust-IdNr.: DE299663120

Geschäftsführer Dr. Nicolas Schwank.

**Disclaimer** © CONIAS Risk Intelligence GmbH 2018. All rights reserved. All texts, pictures, graphics, multimedia data as well as the layout of the webpage of CONIAS Risk Intelligence are subject to the laws for the protection of literary property and especially the law for copy right. Any other use of the contents needs explicit permission in advance by CONIAS Risk Intelligence.

The newsletter of CONIAS Risk Intelligence is published with the highest level of accuracy. CONIAS Risk Intelligence does not take any guarantee or liability over the actuality, completeness and correctness of the here published information and reserves the right to make additions or change to the here published information at any time. Despite accurate control of the content we furthermore do not take any liability for the content of external links, where exclusively the provider is responsible for the content of those links.

**Our mailing address is:**

[info@conias.de](mailto:info@conias.de)

Want to change how you receive these emails?

---

This email was sent to \*IEMAIL\*  
*why did I get this?* unsubscribe from this list update subscription preferences

\*ILIST:ADDRESSLINE\*

\*IREWARDS\*